

# Calwer Wochenblatt



Amis- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Unterhaltungsblatt am Samstag.

Samstag, den 9. Juni 1877.

Abonnementspreis: halbjährlich 1 80 S., im Bezirk 2 30 S. Einrückungsgebühr: die gewöhnliche Seite 9 S.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Calw. Bekanntmachung, betr. die Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauschulen.

Die nachstehende Bekanntmachung der R. Centralstelle für die Landwirtschaft vom 1. d. M., die Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauschulen betreffend, wird hiemit zur Kenntniß der Angehörigen des Bezirks gebracht. Zugleich werden die Ortsvorsteher angewiesen, für deren angemessene Weiterverbreitung in den beteiligten Kreisen zu sorgen.

Den 7. Juni 1877.

R. Oberamt.  
Doll.

Mit dem Ablauf des Schuljahrs 1876/77 wird wieder eine Anzahl von Zöglingen in die Ackerbauschulen zu Hohenheim, Ellwangen, Dörschhausen und Kirchberg aufgenommen. Es werden daher diejenigen Jünglinge, welche in die eine oder die andere Ackerbauschule einzutreten wünschen, aufgefordert, sich innerhalb vier Wochen, von heute an gerechnet, je bei dem Vorsteheramt der betreffenden Anstalt zu melden. Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund, für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarbt und mit den gewöhnlichen landwirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut sein, lesen, schreiben und rechnen können, und die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag über Landwirtschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten die Zöglinge für die von ihnen zu leistende Arbeit, woneben sie nach Maßgabe ihrer Leistungen und ihres Verhaltens je am Jahres-schluss noch mit besonderen Prämien bedacht werden. Etwaigen Bedürftigen wird außerdem einige Unterstützung gereicht. Mit dem Eintritt in die Schule ist die Verpflichtung zu übernehmen,

den vorgeschriebenen Lehrlers, welcher in Hohenheim, Ellwangen und Dörschhausen 3 Jahre dauert, in Kirchberg zunächst versuchsweise auf 2 Jahre bestimmt worden ist, vollständig durchzumachen.

Den Eingaben, in welchen die bisherige Laufbahn des Bewerbers darzulegen ist, müssen ein Taufschein, Impfschein, ein Zeugniß des Gemeinderaths über das Heimathrecht und das Prädikat des Bewerbers, über den Stand und den etwaigen Grundbesitz des Vaters und das dem Bewerber etwa künftig von seinen Eltern anfallende Vermögen, sowie eine schriftliche Einwilligung des Vaters zum Vorhaben seines Sohnes beiliegen.

Die Bewerber, welche nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen werden, haben sich am

Montag, den 9. Juli d. J.

Morgens 7 Uhr.

zur allgemeinen Prüfung in Hohenheim einzufinden.  
Stuttgart, den 1. Juni 1877.

R. Centralstelle  
für die Landwirtschaft.

### Calw. An die Ortsvorsteher.

Zu Herstellung eines gleichmäßigen und möglichst korrekten Verfahrens bei Abfassung der am 2. d. Mts. (Amtsbl., Nr. 63) einverlangten Berichte über die Quartierleistungsfähigkeit der Gemeinden werden den Ortsvorstehern Fragebogen zugehen, welche genau zu beantworten und dann mit den früher erstatteten Berichten bis zum 15. d. Mts. zurückzusenden sind.

Den 7. Juni 1877.

R. Oberamt.  
Doll.

### Calw.

#### Wasserwerkseinrichtung.

Wilhelm Vozenhardt, Bierbrauer zur Linde in Calw, beabsichtigt auf seinem Eigenthum, Gebäude Nr. 421 mit Hofraum, zwischen der Stuttgarter Straße und dem Ziegelbach gelegen, zum Betrieb seiner Bierbrauerei einen Motor (Kraftmaschine) aufzustellen, welcher sein Betriebswasser aus dem Ziegelbach durch eine 270 Meter lange und im Lichte 0,15 Meter haltende Röhrenleitung erhält.

Das Wasser soll zwischen der Parz. Nr. 1722/1 und Nr. 1717/2 durch Einsetzen einer Schwelle gefaßt und durch eine im Lichte 0,3 Meter weite Stellfalle in einem hölzernen Gerinne von 11,0 Meter Länge und 0,3 Meter Breite der eisernen Röhrenleitung, welche im Bachbett ca. 0,7-1,0 Meter tief gelegt wird, zugeführt werden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Gesuch

innerhalb 14 Tagen

von der Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, bei der unterzeichneten Stelle anzubringen sind; daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen im Verfahren nicht mehr vorgebracht werden können und daß Bescheid, Zeichnungen und Pläne während der obengenannten Frist auf der Oberamtskanzlei zur Einsicht aufliegen.

Den 7. Juni 1877.

R. Oberamt.  
Doll.

Revier-Hirsau.

#### Nadelstreu-Verkauf.

119 Haufen tannenenes Reisig vom Staatswald Bauernstaig an der Staatsstraße und alten Badstraße kommen

Montag, den 11. Juni,

Vormittags 9 Uhr,

bei Bäcker Jäger in Hirsau zum Verkauf: 120 Haufen dto. vom Staatswald Ebene am Lützenhardtter Hof und Hohris, neue

Weglinie,

Nachmittags 3 Uhr,

bei Bierbrauer Stöck.

R. Revieramt.

Calw.

#### Steuerzahlung betr.

Nachdem die Jahressteuer von 1876/77 mit Ablauf dieses Monats in ihrem ganzen Betrage verfällt und viele Steuerpflichtige an derselben nur den geringsten Theil entrichtet haben, während jeden Monat der 12te Theil bezahlt werden soll, so werden dieselben, weil sonst die Stadtpflege ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann, alles Ernstes aufgefordert, mindestens  $\frac{1}{4}$  ihrer Steuerschuldigkeiten alsbald zu bezahlen, indem sonst die weitere Behandlung nach dem Executions Gesetz eingeleitet werden mußte.

Am 7. Juni 1877.

Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

### Calw. Haus-Verkauf.

Die Wittwe des Carl Kaufmann, gew. Schneiders dahier, verkauft am Montag, den 11. Juni 1877, Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus zum zweitenmal:  
1/3 an:  
1 Ar 25 Met. Einem zweistöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Speicher.  
67 Met. Hofraum.  
1 Ar 92 Met. an der Altbürgerstraße. Brand-Vers.-Anschlag 1719 M. Rathschreiberei. Haffner.

### Calw. Holz-Verkauf.

Heute Mittag 1 Uhr werden auf dem Brühl 3 Km. Scheiter, u. 3 Km. Prügel von einem umgeworfenen Baum gegen Baarzahlung im Aufstreich verkauft. Stadtpflege. Hayd.

### Calw. Jagdverpachtung.

Nächsten Montag, den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird auf dem Rathhaus die Ausübung des Jagdrechts auf hiesiger Markung, von circa 3400 Morgen, wieder auf 6 Jahre im Aufstreich verpachtet. Stadtpflege. Hayd.

### Altbulach. Stangen-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am Montag, den 11. Juni, Morgens 8 Uhr, 170 Stück starke Stangen, 10-15 Met. lang. Zusammenkunft auf der Restauration Teinach. Den 8. Juni 1877. Gemeinderath.

### Würzbach. Holz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft nächsten Donnerstag, den 14. d. M., Morgens 9 Uhr, aus dem District Zimmer ca. 120 St. Langholz auf dem Stock und zwar:  
50 Stück I. und II. Classe mit ca. 100 Fm.  
50 dto. III. Classe mit 75 Fm.  
ca. 20 dto. IV. Classe mit 50 Fm.  
Hiezu werden Liebhaber aufs hiesige

Rathhaus eingeladen. Auf Verlangen kann das Holz von Balbschütz Schötle hier vorgezeigt werden. Den 7. Juni 1877. Gemeinderath.

### Würzbach. Oberamts Calw. Abbitte.

Der Unterzeichnete nimmt die gegen Adam Friedrich Luz, Bauer in Würzbach ausgestoßene Beleidigung hiemit zurück und bittet denselben auf diesem Wege um Verzeihung. Den 7. Juni 1877. Martin Schauble, Stricker. J. B.: Schultheißenamt. Pfrommer.

### Affstätt. Oberamts Herrenberg. Vergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau eines Schulhauses in Affstätt sollen nachbenannte Bauarbeiten im Submissionswege in Afford gegeben werden und zwar:

Die Grabarbeit mit	840 M	34 S
Maurer- und Stein-		
hauerarbeit mit	5815	77 "
Gypferarbeit mit	948	99 "
Zimmerarbeit mit	5693	93 "
Schreinerarbeit mit	2418	76 "
Glaserarbeit mit	696	56 "
Schlosserarbeit mit	1109	50 "
Schmiedarbeit mit	121	65 "
Flaschnerarbeit mit	240	05 "
Das Guseisen (Defen u.)		
mit	250	10 "
Die Hafnerarbeit mit	13	— "
Anstricharbeit mit	433	80 "
Pflastererarbeit mit	218	36 "

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind bis Mittwoch, den 20. d. Mts., bei dem Unterzeichneten, den 22. und 23. d. Mts. aber auf dem Rathhause in Affstätt zur Einsicht aufgelegt.

Lusttragende haben ihre Offerte in Procenten der Ueberschlagspreise ausgedrückt, unter Anschluß von Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnissen, schriftlich, versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: „Angebot auf die Schulhausbauarbeiten“ längstens bis Samstag, den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, bei dem Schultheißenamt Affstätt einzureichen. Herrenberg, den 7. Juni 1877. Oberamtsbaumeister Braun ed.

### Grumbach. Rinden-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am Montag, den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause: ca. 200 Centner eichene Rinde. Den 5. Juni 1877. Schultheißenamt. Rentschler.

### Sulz, Oberamts Nagold. Brenn- und Werkholz-Verkauf.



Im hiesigen Gemeinde-laubwald kommen am Donnerstag, den 14. Juni d. J., folgende Holzarten im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:  
1) Brennholz von Morgens 8 Uhr an: 127 Km. eichene, buchene, und aspene Scheiter und Prügel; 7000 harthölzerne Wellen.  
2) Werkholz von Mittags 12 Uhr an: 65 schöne Eichen, darunter etwa 25 stärkere, von 30 Festm., besonders für Rüfer tauglich, 42 schöne buchene Klöße von 13 Festm., 4 Aspen, 5 Birken; 250 Wagnerstangen verschiedener Größe; 76 eichene und buchene Stöcke. Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das Holz schön und gesund gewachsen und daß für Erfrischungen bei der Zusammenkunft im Schlage gesorgt ist. Den 7. Juni 1877. Der Gemeinderath.

### Sindelfingen. Eichenstammholz-Verkauf.

Im hiesigen Stadtwald kommen am Donnerstag, den 14. Juni d. J., zur öffentlichen Versteigerung: 95 Eichen bis 14 Meter Länge und 120 Centm. mittl. Stärke (darunter 20 schwere Klöße von 80-120 Cm. Durchmesser), 81 dergleichen Abschnitte und 2 forchene Stämme. Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der alten Stuttgarter Post-Straße beim Eisenbahnübergang. Den 5. Juni 1877. Stadtpflege. Däuble.

### Breitenberg. Fahrniß-Auktion.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Georg Holz, Bauers Wittve von hier, kommt die vorhandene Fahrniß am Montag, den 11. Juni, Vormittags von 8 Uhr an, in deren Wohnung gegen baare Bezahlung zum Verkauf und zwar:



2 Zugferde, 1 paar Ochsen, 3 Kühe und 3 St. Schmalvieh; sodann Frauenkleider, Leinwand, Bettgewand, Schreinwerk, Ruchengeschirr und allerlei Hausrath; Fuhr- und Bauerngeschirr, Scheurengeschirr, worunter eine Futterschneidmaschine, Faß- und Bandgeschirr, und 1 steinernes Krautstunde, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 5. Juni 1877. Waifengericht. Vorstand Kübler.



Privat-Anzeigen.  
Altenstaig.

# Wissensfest

Sonntag, den 10. Juni,  
Nachmittags 1/2 Uhr,  
wozu herzlich eingeladen wird.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze  
Woche über bacht

## Augenbregeln

Gutruf.

Calw.

## Fahrniß-Auktion.

Aus der Verlassenschaftsache des ver-  
storbenen Carl Wadenhut, gew. Zimmer-  
manns dahier werden am kommenden

Montag, den 11. Juni,  
Mittags von 11/2 Uhr an,

in dessen feitheriger Wohnung in der In-  
selgasse folgende Gegenstände zur Versteiger-  
ung gebracht:

Bücher, Mannsleider, worunter namentlich  
1 guter blautuchener Mantel mit Pelz-  
tragen, ferner 1 ganz neuer Stoff-  
Anzug, viele mehr oder weniger ge-  
tragene Röcke, Juppen, Hosen u. s. w.,  
Bettgewand, Küchen-, Feld-, Hand-,  
Fah- und Wandgeschirr. Schrein-  
werk und allgemeiner Hausrath, fer-  
ner 1 neue Moftrotte.

Die Wittwe Wadenhut.

Weil b. Stadt.

## Fahrniß-Verkauf.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen  
Kaufmann Franz Kav. Dede r's Wittve  
dahier kommen am

Mittwoch und Donnerstag,  
den 13. und 14. Juni,  
je von Vormittags 9 Uhr, und  
Nachmittags 2 Uhr an,

in deren Behausung eine große Anzahl  
schöner und guterhaltener Möbel:

Sopha's, Sessel, Tische, Kästen, Spiegel,  
Bettladen, feines Weiß-, Tisch- und  
Bettzeug, gute neue Betten, Matrasen,  
selbstgemachte Leinwand, Glas und  
Porzellan, Zinn- und Küchengeschirr  
durch alle Rubriken, größere und  
kleinere Fässer und Füber, 1 neues  
großes Gullensaß, Feldgeschirr, eine  
Moftpresse mit eiserner Spindel u. c.

gegen baare Bezahlung zur Versteigerung  
wozu höflichst einladen

Die Erben.

## Neuenstein bei Oehringen.

# Arbeiter-Gesuch.

Es finden 15-20 tüchtige Steinbrecher  
gegen guten Verdienst im Afford dauernde  
Beschäftigung.

Achtungsvollt

**A. Walter,**

Geschäftsführer.

Calw.

Verschiedene Sorten übriger

## Nussbaum-Fourniere

(Besonders für LandSchreiner passen) sind  
zu verkaufen bei Schreiner Buhl.

# Eine Parthie Bukskin am Stück, und kleineren Nesten

für Herren- und Knaben-Anzüge, Frauenjachen u. s. w.  
verkauft um vollständig damit zu räumen zu

äußerst herabgesetzten Preisen

**C. Ziegler, Bahnhofstr.**

Von den so beliebten, mehr und mehr in Aufnahme kommenden

# Filet-Unterkleidern

für Herren und Damen,

aus der Fabrik von Mez & Söhne in Freiburg,

habe ich den Allein-Verkauf für Calw übernommen und ich empfehle diesen  
soliden Artikel auf's Beste, um so mehr, als über seine Zweckmäßigkeit und Vorzüge  
in gesundheitlicher Hinsicht von einer Reihe berühmter Aerzte die günstigsten Zeugnisse  
vorliegen und dieses Bekleidungs-System von denselben als das praktischste und ange-  
nehmste erkannt worden ist.

Verkauf zu den Stuttgarter Preisen, Prospekte sind stets gratis bei mir zu haben.

**Ernst Schall**

am Markt.

## Linderung bei chronischem Husten.

Wevelghem (Flandern in Belgien), den 21. Mai 1875.

(Uebersetzung): Schon 20 Jahre bin ich von einem chronischen Husten heimgesucht.  
Ich habe jetzt eine rheinischen Trauben-Brust-Honig  
Probe mit Ihrem genommen. Derselbe gibt mir große Erleichterung, weshalb ich beabsichtige,  
noch mehr davon zu gebrauchen. Ersuche Sie (folgt Bestellung). Empfangen  
Sie meine herzlichsten Grüße.

J. C. van Acker, Bürgermeister.

## Gerichtlich

ist constatirt, daß der Trauben-Brust-Ho-  
nig erfunden ist von W. H. Zickenheimer  
in Mainz. Da nun die vielen Winkelfabrikanten, welche den Trauben-Brust-  
Honig nachahmen, keine Empfehlung für ihre nachgefußten obscuren Nachwerke  
aufweisen können, so bedienen sich dieselben Etiquetten und Ge-  
brauchs-Anweisungen, welche in Form und Inhalt denjeni-  
gen unseres Originalpräparates genau nachgebildet sind,  
um die Käufer in gewinnsüchtiger Weise zu täuschen. — Man  
achte daher auf unsern Fabrikstempel, womit jede Flasche des ächten  
rheinischen Trauben-Brust-Honigs verschlossen sein muß, und merke sich die von  
uns autorisirten Verkaufsstellen, in Calw bei Hrn. Kaufmann S. Leuthardt,  
vormals W. Enslin, Lederstraße, ferner: in Bad-Teinach bei Hrn. Apoth.  
Otto Kössler, in Wildberg, bei Hrn. Otto Fädler, in Herrenberg bei Hrn.  
Friedr. Pflüger, vorm. Carl Krayl, in Weil b. Stadt bei Hrn. Gustav  
Schütz am Markt.

Fabrik von W. H. Zickenheimer in Mainz.

# Zur Beachtung!

Starke Bier-, Bordeaux- und Rheinwein-  
Flaschen pr. 100 Stück 18 M  
Doppeltstarke weiße Weinflaschen  
1/4 1/2 1 Liter

M 2. 80. M 4. 40. M 6. pr. Dhd.  
Flaschen Korkstopfen pr. 100 St. M 1. 20.  
Faß Korkstopfen " " " " 1. —  
in vorzüglicher Qualität bei größeren Par-  
thieen und für Wiederverkäufer entsprechend  
billiger, bei

J. F. Desterlen.

Simmoheim.

Nächsten Dienstag und Mittwoch,  
den 12. und 13. Juni ist frischer

## Kalk und rothe Waare

— Pa. Qualität — zu haben bei  
Kirchner, Ziegler.

Calw.

## Eine größere Parthie Cuch- und Bukskins-Neste

verkaufe ich um damit zu räumen, zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen.

G. F. Würz.

Ein junger zuverlässiger

## Kaufmann

erbietet sich zur Führung, resp. Anlegung  
der Bücher und ist Näheres bei der Exped.  
d. Bl. zu erfragen.

Stammheim.

## Geldauszuleihen.

400 M Pfleggeld hat gegen  
gesekliche Sicherheit sogleich aus-  
zuleihen  
Schreiner Schneider.



# Das Gras

In den Anlagen des Verschönerungsvereins ist zu vergeben und wollen sich Liebhaber wenden an

E. Horlacher.

Calw.

## Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem Vater seither betriebene Botenfuhrwerk übernommen habe und jeden Mittwoch von hier nach Calw fahre. Abfahrt von Calw Mittags 3 Uhr.

Es wird mein Bestreben sein, alle Aufträge reell und pünktlich zu besorgen. Abreisequartier im Röhl.

Achtungsvollst  
Christian Graf.

Calw.

## Hochzeits-Einladung.

Die Unterzeichneten erlauben sich, Freunde und Bekannte aus Stadt und Land zu ihrer am Sonntag, den 10. Juni in die Restauration von Carl Bauer, (früher Barth) stattfindenden Hochzeit ergebenst einzuladen.

Ulrich Luz, Schuhmacher,  
Friederike Walz.

## Knochenmehl

und

## Kunstdünger

beide Sorten in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Ernst Schall  
am Markt.

## Gras-Ertrag.

Am Montag, den 11. Juni, Nachmittags 2 Uhr, verkauft die Unterzeichnete auf dem Calwer Hof den Grasertrag von mehreren Morgen Wiesen, und 2 1/2 Morg. in der Weidenstübe. Wittwe Bessler.

## Den Gras-Ertrag

von 1 Morgen verkauft  
Volz, Gärtler.

Calw.

## Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

In Folge der neuen Organisation der landwirthschaftlichen Vereine und der K. Centralstelle für die Landwirthschaft durch K. Verordnung vom 12. April 1877 ist es nöthig geworden, daß die Generalversammlung der Bezirksvereine

- 1) die mit der K. Verordnung in Uebereinstimmung gebrachten neuen Statuten bestätige und
- 2) zwei Mitglieder zu dem Gau-Ausschuß wähle.

Zu diesem Zwecke wird die Generalversammlung des landw. Bezirksvereins auf Sonntag, den 10. Juni, Nachmittags 3 Uhr in den Thudium'schen Saal einberufen und um zahlreiche Theilnahme gebeten.

Zugleich wird über die Verhandlungen der Wanderversammlung der württ. Landwirthe in Ulm Bericht erstattet und an einer von Hrn. Kaufm. Schill aufgestellten, äußerst billigen Tafel-Ouelisch-

Gesucht wird bis September oder früher ein freundliches

## Logis

mit zwei geräumigen und zwei kleineren Zimmern nebst Zubehör an Boden- und Kellerräumlichkeiten für zwei Personen.

Gefällige Anträge mit Preisangabe bittet man in der Exped. d. Bl. hinterlegen zu wollen.

Calw.

## Farben.

Weisse, gelbe, rothe, grüne und blaue, in Leinöl abgerieben, Trockenpulver, Pinsel, Kreide am Block und gemahlen, feinsten Leinölsfirniß, Damarlack und Terpentinöl empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. Ganzmüller.  
Marktplatz.

## Das Mähen von ca. 80-100 Morg.

soll im Afford vergeben werden. Offerte nehmen bis

Sonntag, Mittags 2 Uhr entgegen

W. Bozevhardt z. Linde.  
R. Köhm, Gemeinderath.

Gütlingen,  
Obere Papiermühle.

## Felder-Gyps

ist immer noch zu haben bei  
S. Frey.

Möttlingen.



Ein schönes hochträchtiges englisches

## Mutterschwein

hat zu verkaufen  
Kronenwirth Kraushaar.

## Reine Milchschweine

hat zu verkaufen  
Friedrich Lörcher  
in Alzenberg.

## Den Gras-Ertrag

von 1 1/2 Morgen Wiesen in der Weidenstübe, und von einem alten Morgen im Elber hat zu verkaufen

Gustav Pfrommer's Btw.

## Den Gras-Ertrag

von 5 Morgen Wiesen hat aus Auftrag zu verkaufen

L. Dingler,  
Ablerswirth.

5/4 Morgen

## ewigen Klee

am obern grünen Weg hat zu verkaufen  
Seeger, Bäcker.

## Den Grasertrag

von 3 halben und einem ganzen Morgen Wiesen verkauft

Riepp beim Delenberle.

## Ewigen Klee-Verkauf.

Den Ertrag von 1 1/2 Viertel bei der Schaffhäuser verkauft.

Schumacher Wochle.

## Den Gras- und Klee-Ertrag

von einigen Morgen verkauft

Bahnwärter Ertelt  
bei Thudium.

Hirsau.

## Den Gras-Ertrag

von zwei halben Morgen verkauft

Eduard Zahn.

Altburg.

## Gras-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am

Montag, den 11. Juni,

Morgens 7 Uhr,

1/2 Morg. Gras an den Meistbietenden.  
Martin Weber.

Erstmühl.

Den Ertrag von 5/4

## Heu- & Oehmd-Gras

verkauft

Zimmermann Koch.

Einen Morgen

## Heugras

hat zu verkaufen

Gottl. Herrmann,  
Erstmühl.

Gottesdienste. Sonntag, den 10. Juni.

Vorm. (Pred.): Hr. Dehan Wezger.

Kinderehre mit den Söhnen.

Nachm. (Pred.): Hr. Helfer Haring.

W. K. kann wegen Unwohlsein Calw nicht besuchen.

maschine (Preis 20 M.) die Zweckmäßigkeit der Fütterung mit gequetschtem Haber nachgewiesen werden.

Calw, 3. Juni 1877.

Der Vereinsvorstand:

Oberamtmann Doll.

E. Horlacher, Secr.

Calw, 8. Juni. Dem Vernehmen nach wird Herr Wagenbrunner aus Würzburg am nächsten Dienstag Abend im Thudium'schen Saale „Göttes Faust“ frei aus dem Gedächtniß in dramatischer Weise vortragen. Die Aufgabe, die sich der Künstler gestellt hat, ist eine großartige; der äußerst günstige Ruf jedoch, der ihm von andern Städten vorausgeht, läßt ihn derselben als vollkommenen gewachsen erscheinen, und ist ihm deshalb ein zahlreicher Besuch des gebildeten Publikums zu wünschen.

Husten- und Brustleidenden kann der achte rheinische Trauben-Brust-Honig als vorzüglich bewährtes Hausmittel empfohlen werden (s. Annonce).

Redaktion, Druck und Verlag von S. Deislagner in Calw. (Siehe No. 23 des Unterhaltungsblattes.)

